



12/2025

TW-Testclub: verhaltener Saisonauftakt

Auch in der zweiten Märzwoche warteten viele Modehändler auf den erhofften Frühjahrs-Aufschwung – auch wegen der wieder kühleren Witterung zur Wochenmitte. Als Folge mussten die Teilnehmer des Testclubs der TextilWirtschaft in der 11. Kalenderwoche im Durchschnitt ein Umsatzminus in Höhe von vier Prozent verbuchen. Allerdings lag die Vorlage mit plus neun Prozent aus 2024 recht hoch.

Fast zwei Drittel der Mode-POS landeten im Minus, rund ein Drittel sogar zweistellig. Besonders betroffen war das mittlere Genre mit einem durchschnittlichen Minus von sechs Prozent, während das untere Genre nur ein Prozent verlor und das hohe Genre sogar um drei Prozent zulegen konnte. Bei den Regionen lief es im Westen (Umsatzpari) und im Osten (minus ein Prozent) am besten, während der Norden und vor allem der Süden mit Einbußen von minus drei bis minus acht Prozent schlechter abschnitten.

Pressemeldung: BTE fordert Fairness und Tempo bei Bearbeitung der Überbrückungshilfen

Anlässlich des fünften Jahrestages des ersten Corona-Lockdowns hat der BTE in einer Pressemeldung mit dem Titel „Outfithandel leidet unter Corona-Spätfolgen“ auf die schwierige Lage vieler mittelständischer Textil-, Schuh- und Lederwarenhändler aufmerksam gemacht. Denn die Hälfte der Unternehmen seien gemäß einer aktuellen BTE-Umfrage auch 2024 deutlich in den roten Zahlen gelandet. Hauptgrund für die kritische betriebswirtschaftliche Lage seien stagnierende Umsätze bei gleichzeitig stark gestiegenen Kosten. Viele Geschäfte seien nur noch deshalb am Markt, weil die Inhaber vor allem in den Corona-Jahren Versicherungen und Rücklagen für ihren Ruhestand aufgelöst haben sowie Überbrückungshilfen des Staates erhielten.

Großes Problem: Die als Ausgleich für die staatlich verordneten Geschäftsschließungen konzipierten Überbrückungshilfen brächten aktuell viele Unternehmen in Bedrängnis, da es immer wieder zu nicht nachvollziehbaren Rückforderungen durch die Bewilligungsstellen der Bundesländer kommt. Dabei würden nach BTE-Informationen z.B. unklare Formulierungen und zum Teil nachträglich geänderte Bedingungen der Überbrückungshilfen je nach Bundesland unterschiedlich ausgelegt sowie die Händler mit endlosen Rückfragen zur Überprüfung von Kleinstbeträgen belastet. Vor diesem Hintergrund fordert der BTE von der Politik eine faire und möglichst zügige Abarbeitung der vielen offenen Fälle, um die aktuell schwierige Lage der Branche zu berücksichtigen. Ansonsten befürchtet der BTE noch mehr Schieflagen und Insolvenzen in der Branche.

Hinweis: Die komplette Pressemeldung ist abrufbar unter www.bte.de.

Steigende Insolvenzzahlen im Textil-, Schuh- und Lederwarenhandel

Kürzlich hat das Statistische Bundesamt die Insolvenzstatistik für Unternehmen im Jahr 2024 veröffentlicht. Danach ist die Zahl der Insolvenzen im Bekleidungseinzelhandel (inkl. der mangels Masse abgelehnten Verfahren) nach einem Tiefpunkt im Jahr 2022 auch im letzten Jahr weiter gestiegen, und zwar von 54 (2022) über 91 (2023) auf nunmehr 117 Verfahren im Jahr 2024. Binnen zwei Jahren hat sich damit die Zahl damit mehr als verdoppelt. Allerdings gab es 2020 noch 120 und 2019 sogar 130 Insolvenzen, also noch mehr als im letzten Jahr.

Noch dramatischer war die statistische Entwicklung allerdings im Schuhhandel. Obwohl es 2024 hier einen leichten Rückgang gab, verdreifachte sich nahezu die Zahl der Insolvenzen von 7 (2022) über 21 (2023) auf zuletzt 19 im letzten Jahr. Bei Haustextilien gab es dagegen 2024 einen Rückgang von 27 auf 23 Insolvenzen. Ebenfalls steigende Fallzahlen gab es im Versand- bzw. Onlinehandel. Die Zahl

der Insolvenzen im Versandhandel mit dem Schwerpunkt Textilien, Bekleidung, Schuhe usw. stieg von 2023 auf 2024 von 28 auf 32 Fälle an.

Hinweis: Bei sehr kleinen Unternehmen ist nicht auszuschließen, dass sie von den Gerichten in den Rubriken „Privatinsolvenzen“ oder „Regelinsolvenzen“ erfasst werden.

1. BTE-Digital Day am 6. Mai mit vielen spannenden Vorträgen

Der BTE veranstaltet am 6. Mai 2025 erstmals den „BTE-Digital Day – Innovationen für den Outfithandel“. Bei diesem neuen digitalen Veranstaltungsformat erhalten interessierte Fachhändler sowie Textil- und Schuhhersteller in kompakter Form kostenlos und ohne Reiseaufwand Informationen über innovative Dienstleistungen, Lösungen und Tools für die Fashionbranche. Dies ist hochattraktiv für alle Unternehmer, die aus Zeit- und/oder Kostengründen auf Besuche von physischen Messen und Veranstaltungen verzichten.

Die Innovationen werden in einem festen Zeitplan in 15- oder 30-minütigen Slots in Form von interaktiven Vorträgen und Live-Fragerunden präsentiert. Alle Live-Streamings und Präsentationen stehen den angemeldeten Teilnehmern auch im Nachgang als Aufzeichnung zur Verfügung. Ein virtueller Marktplatz auf der Veranstaltungs-Plattform erleichtert die Orientierung, bietet Zugang zu exklusiven Inhalten und liefert zudem vertiefende Informationen und direkter Kontaktmöglichkeiten zu den Ausstellern.

Folgende Unternehmen werden ihre innovativen Tools und Dienstleistungen (Stand 20. März) am 6. Mai beim BTE-Digital Day präsentieren (in alphabetischer Reihenfolge):

- Armin Herb | beratender Betriebswirt – Digitale Verzahnung von FIBU- & WWS-Prozessen
- Cloudstock – Digitaler Schnittstellen-Ersteller
- Digimago – Omnichannel Digital Signage-Spezialist
- Ecobio Manager – Digitales Nachhaltigkeitsreporting
- FashionAPPucation - Digitale Lern-Plattform
- Fashion Cloud – B2B-Plattform for Content, Data and Order
- Fraunhofer IAIS – KI-basierter-Entscheidungs-Helfer
- hachmeister + partner 1: 360 Grad CRM-Portal
- hachmeister + partner 2: Planungs- & Inseason-Management-Tool
- hachmeister + partner 3: Automatisiertes KI-Replenishment
- hellomateo – WhatsApp-Marketing-Experte
- Hiltes – WWS/Kassen/CRM/DMS/Mobile Apps
- Hutter & Unger – Kunden-App-Spezialist
- Hystreet.com – Passantenfrequenzdaten-Analyst
- Intelligix – WWS/ERP-Anbieter & Prozess-Optimierer
- myShopradio – Gesamtlösung für digitale Instore-Kommunikation
- Payone – Full Service Zahlungsdienstleister
- Staff Solutions - Rekrutierer. Entwickler. Erfolgreichmacher!
- Visticle E-Commerce – Mehr Umsatz - Mehr Kunden - Weniger Aufwand
- Youbuyda – Online-Finder für lokale Bestands-Sichtbarkeit
- Zucchetti – Anbieter RetailSuite (POS, WWS, ERP, HR)

Besonderes Highlight: Prof. Dr. Oliver Janz von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg wird im Rahmen des BTE-Digital Day Tipps und Einschätzungen zum bevorstehenden Launch von TikTok Shopping geben.

Wichtig: Für Besucher aus dem Fachhandel und der Modeindustrie ist die Teilnahme kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten sich Interessenten bereits jetzt anmelden unter <https://www.bte.de/bte-digital-day-2025/>.

Impressum:

Newsletter des BTE Handelsverband Textil Schuhe Lederwaren für EHV-Mitglieder
Herausgeber: BTE e.V., Weinsbergstraße 190, 50825 Köln, Telefon: 0221/921509-0, Fax -10
E-Mail: info@bte.de; Verantwortlich: Axel Augustin